



Merz und Teijin schließen Partnerschaft zur Vermarktung von Xeomin® (incobotulinumtoxinA) in Japan

Frankfurt am Main und Tokio, Japan – 12. Oktober 2017 – Merz, einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Ästhetik und Neurotoxine, und Teijin Limited, ein in den Bereichen Werkstoffe, Gesundheitswesen und IT weltweit agierender Konzern, gehen eine strategische Lizenz- und Entwicklungspartnerschaft zur die Vermarktung von Xeomin® (incobotulinumtoxinA) in Japan ein.

„Wir sind davon überzeugt, dass Xeomin® das wichtigste Produkt im Geschäftsbereich Gesundheitswesen von Teijin werden wird. Wir möchten Schlaganfallpatienten eine umfassende Lösung bieten. Dies gelingt uns durch die perfekte Ergänzung sowohl mit unseren Produkten und unserer Pipeline rund um das Thema Schlaganfall, als auch mit unseren Geräten zur Unterstützung der Rehabilitation und mit unseren regenerativen Medizinprodukten,“ sagte Akihisa Nabeshima, Geschäftsführer von Teijin Pharma Limited. „Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft mit Merz. Die lange und erfolgreiche Tradition des Unternehmens im Bereich Neurotoxine passt gut zu unserer eigenen strategischen Ausrichtung.“

„Mit Teijin hat Merz einen außergewöhnlich starken Partner gefunden, dessen Stärke in der Neurologie und der Rehabilitation den grundlegenden Ansatz von Merz im Bereich Neurotoxine hervorragend ergänzt“, sagte Philip Burchard, CEO von Merz. „Wir freuen uns sehr, in diesem äußerst wichtigen Markt mit Teijin zusammenarbeiten zu können. Wir hoffen, durch diese Kooperation in Japan mehr Patienten die Möglichkeit einer Therapie mit Neurotoxinen zu geben und den großen Bedarf auf dem japanischen Markt zu decken.“

Xeomin® (incobotulinumtoxinA) wurde 2005 von den europäischen Zulassungsbehörden und 2010 von der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA für die Behandlung von Patienten mit Dystonie und Blepharospasmus zugelassen. In Europa ist das Produkt seit 2009 für die Behandlung der Spastik der oberen Extremitäten nach einem Schlaganfall zugelassen. Im Jahr 2015 folgte die Zulassung der FDA für die Indikation „Spastik der oberen Extremitäten bei Erwachsenen“. Xeomin® (incobotulinumtoxinA) wird weltweit in 50 Ländern vertrieben. Die Produktion am FDA-geprüften Standort von Merz in Dessau erfolgt mithilfe modernster Technologien und entspricht den höchsten internationalen biotechnologischen Standards.

Laut dem Vertrag erhält Merz neben Meilenstein- und Lizenzzahlungen auch eine Vorauszahlung. Derzeit übernimmt Merz in Japan die Sponsorenrolle bei zwei klinischen Studien zur Spastik der oberen und unteren Extremitäten. Die Studie zur Spastik der oberen Extremitäten soll 2018 abgeschlossen werden. Teijin

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Eckenheimer Landstraße 100
D-60318 Frankfurt am Main

Global Corporate Communications
Mariana Smith Bourland
Tel.: +49 151 4249 1466
E-Mail: mariana.smith@merz.com

www.merz.de



Pharma Limited, die Kerngesellschaft des Geschäftsbereichs Gesundheitswesen von Teijin, wird den Antrag auf Marktzulassung vorbereiten und einreichen. Nach erfolgter Marktzulassung wird Merz die Herstellung und Lieferung von Xeomin[®] (incobotulinumtoxinA) übernehmen und Teijin Pharma die Vermarktung in Japan verantworten.

„In der Vergangenheit hat Merz sowohl in Japan als auch weltweit bereits erfolgreiche Partnerschaften verzeichnen können, und wir werden auch weiterhin aktiv die Zusammenarbeit mit Partnern suchen, die uns, so wie Teijin, strategisch perfekt ergänzen“, erklärte Hans-Jörg Bergler, Global Head of Corporate Development bei Merz. „Teijin Pharma gewinnt auf dem japanischen Rehabilitationsmarkt immer mehr Marktanteile hinzu und kann eine starke Erfolgsbilanz im Bereich der Produktmaximierung und Marktexpansion in seinem Pharmageschäft aufweisen. Merz freut sich auf eine langjährige produktive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Teijin.“

Über Merz

Mit rund 3.000 Mitarbeitern und 34 Tochtergesellschaften ist Merz einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Ästhetik und Neurotoxine. Die eigene Forschung und Entwicklung, eine solide Finanzstärke und kontinuierliches Wachstum zeichnen das Unternehmen aus, das seit mehr als 100 Jahren in Privatbesitz ist. Neben einem einzigartigen Portfolio von Produkten zur minimal- und nicht invasiven Hautverjüngung und Hautstraffung entwickelt Merz auch Neurotoxine zur Behandlung neurologisch bedingter Bewegungsstörungen. Rezeptfreie Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel und Hautpflegeprodukte komplettieren die Angebotspalette des Unternehmens mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte die Merz-Pharma-Gruppe einen Umsatz von 1.092,9 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.merz.de.

Über die Teijin-Gruppe

Teijin (TSE: 3401) ist ein technologieorientierter, weltweit agierender Konzern für hochentwickelte Lösungen in den Bereichen ökologische Wertschöpfung, Sicherheit, Schutz und Katastrophenvorsorge sowie demografischer Wandel und gesteigertes Gesundheitsbewusstsein. Die Haupttätigkeiten konzentrieren sich auf Hochleistungsfasern wie Aramide, Karbonfasern und Verbundwerkstoffe, Gesundheitswesen, Folien, Harz- und Kunststoffverarbeitung, Polyesterfasern, Produktumwandlungen und IT. Der Konzern besteht aus rund 170 Unternehmen mit ca. 19.000 Angestellten, die sich weltweit auf über 20 Länder verteilen. In dem am 31. März 2017 endenden Geschäftsjahr wurde ein Konzernumsatz von 741,3 Mrd. JPY (6,5 Mrd. USD) und ein Gesamtvermögen von 964,1 Mrd. JPY (8,5 Mrd. USD) verzeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.teijin.com.

Ansprechpartner bei Merz:

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Global Corporate Communications

PRESSEMITTEILUNG



Mariana Smith Bourland
Tel.: +49 151 4249 1466
E-Mail: mariana.smith@merz.com

Ansprechpartner bei Teijin:
Corporate Communications
Teijin Limited
+81 3 3506 4055
pr@teijin.co.jp